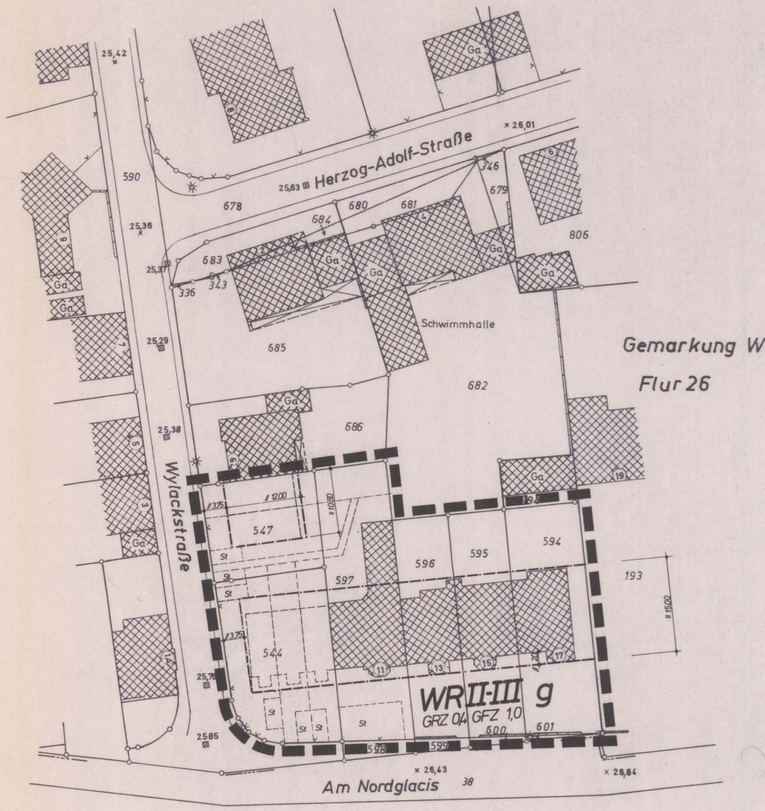


STADT WESEL — 1. Ausfertigung

Bebauungsplan Nr. 19 — M = 1:500

Vereinfachte Änderung „D" gemäß § 13 BauGB

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.86 (BGBl. I S. 2253), Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) geändert durch Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 833) Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833), Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.84 (GV. NW S. 475), Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 26.6.1984 (GV NW. S. 419)

Blatt :

Bestandteil dieses Planes sind
Blatt
Blatt
Blatt

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit nach dem Stand vom 24.3.1988 sowie die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.

Stadtvermesungsamt Wesel

Wesel den 24.3.1988 Amtsleiter

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:

Stadtplanungsamt Wesel

Wesel, den 24.3.88 Amtsleiter

Der Rat der Stadt Wesel hat am ... die Aufstellung dieser Bebauungsplan-Änderung beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß wurde am ... ortsüblich bekannt gemacht.

Wesel, den ... Bürgermeister

Der Rat der Stadt Wesel hat die Bebauungsplan-Änderung am 27.9.88 als Satzung einschließlich Begründung beschlossen.
Die Bebauungsplan-Änderung ist am 29.09.89 mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan und die Begründung ab sofort im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen, ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird diese Bebauungsplan-Änderung rechtswirksam.

Wesel den 30.9.89 Bürgermeister

Zeichenerklärung:

Festsetzungen	Bestand	Hinweise	
▬ ▬ ▬			Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
———			Strassenbegrenzungslinie
WR			Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
———			Baugrenze
II-III			Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
GRZ 0,4			Grundflächenzahl § 19 BauNVO
GRZ 1,0			Geschossflächenzahl § 20 BauNVO
g			Geschlossene Bauweise
St			Stellplätze
	———		Flurstücksgrenze
	▨		Bauliche Anlagen
	26,43 ×		Geländehöhe